Sicher fahren in der Land- und Forstwirtschaft: Neue aid-DVD zeigt Gefahren auf

Sicher fahren in der Land- und Forstwirtschaft: Neue aid-DVD zeigt Gefahren auf

(aid) - Die wachsenden Flächengrößen in der Landwirtschaft erfordern immer größere Fahrzeuge und Maschinen. Was auf dem Acker sinnvoll ist, ist jedoch im Straßenverkehr problematisch. Denn die Abmessungen moderner Schlepper, Mähdrescher oder Häcksler sind gerade auf schmalen und schwer einzusehenden Straßen oft zu groß. Hinzu kommt, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge häufig langsam fahren und damit für andere Verkehrsteilnehmer zum Hindernis werden.
Um das Unfallrisiko gering zu halten, sollten Fahrer solcher Fahrzeuge deshalb umfassend über problematische Situationen im Straßenverkehr informiert sein. Ausführliches Basiswissen zum Thema bietet die neue aid-DVD "Sicher fahren in der Land- und Forstwirtschaft". Der 22-minütige Lehrfilm stellt häufige, unfallträchtige Situationen vor, etwa das Abbiegen in Feldwege oder das richtige Eintasten auf öffentliche Straßen. Außerdem zeigt der Film mögliche Gefährdungen durch das Ausschwenken angehängter Arbeitsgeräte wie Pflug oder Schneidwerk beim Mähdrescher. Zudem werden zulässige Fahrzeugabmessungen und Massen sowie vorgeschriebene Kenntlichmachungen und Warntafeln vorgestellt. Darüber hinaus behandelt der Film die korrekte Sicherung üblicher landwirtschaftlicher Transportgüter wie z. B. Strohballen oder Holz und gibt Informationen zum Umgang mit der neu eingeführten Joystick-Bremse.
Als Zusatzmaterial bietet die DVD allgemeine Informationen zu über 50 landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und Fahrzeugkombinationen, einschließlich Bild, technischen Angaben und verkehrsrechtlichen Besonderheiten. Außerdem werden Verhaltensregeln und Leitlinien für landwirtschaftliche Fahrzeuge im Straßenverkehr vorgestellt. Damit eignet sich die DVD ideal für Fortbildungen an der DEULA, bei der Polizei und für die Ausbildung in der Berufsschule. Auch Landwirte und Fahrer in Maschinenringen und Lohnunternehmern können ihr Wissen mit dem Film auffrischen. Das Medienpaket enthält zusätzlich das aid-Heft "Landwirtschaftliche Fahrzeuge im Straßenverkehr".
 www.aid.de
aid-Medienpaket "Sicher Fahren in der Land- und Forstwirtschaft"
Lehrfilm ca. 22 Minuten und Heft "Landwirtschaftliche Fahrzeuge im Straßenverkehr", Bestell-Nr. 61-7652, EAN: 42 6017908 089 0, Preis: 25,00 Euro zzgl. einer Versandkostenpauschale von 3,00 Euro gegen Rechnung
aid infodienst e. V., Heilsbachstraße 16, 53123 Bonn
Telefon: 0180 3 849900*, Telefax: 0228 8499-200
*Kosten: 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Anrufe aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent pro Minute. Aus dem Ausland können diese Kosten je nach Anbieter höher sein.
E-Mail: Bestellung@aid.de, Internet: www.aid-medienshop.de

aid
Friedrich-Ebert-Straße 3
53177 Bonn
Deutschland
Telefon: 02 28/ 84 99-0
Telefax: 02 28/ 84 99-177
Mail: aid@aid.de
URL: http://www.aid.de

<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=522456" width="1" height="1">

Pressekontakt

aid

53177 Bonn

aid.de
aid@aid.de

Firmenkontakt

aid

53177 Bonn

aid.de
aid@aid.de

aid ? drei Buchstaben stehen für: Wissenschaftlich abgesicherte Informationen Fach- und Medienkompetenz Und ein kreatives Informationsangebot in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" sowie "Landwirtschaft und Umwelt". Wer informieren will, muss besser informiert sein. Die Vielzahl von Informationen, die täglich auf jeden von uns einstürzt, ist kaum noch zu überblicken. Oft widersprechen sich die Aussagen und verwirren mehr als sie nützen. Gefragt sind Ratschläge, die wissenschaftlich abgesichert sind und sachlich informieren.Der aid hat sich genau das zur Aufgabe gemacht und bietet wissenschaftlich abgesicherte Informationen in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" und "Landwirtschaft und Umwelt". Unsere Aussagen sind unabhängig und orientieren sich an den gesicherten Erkenntnissen der Wissenschaft. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Praktikern sammeln wir Fakten und Hintergrundinformationen, werten sie aus und bereiten sie zielgruppengerecht auf. Unsere Publikationen wenden sich an Verbraucher, Landwirte und Multiplikatoren wie Lehrer, Berater und Journalisten. Der aid ist ein gemeinnütziger Verein und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft finanziert. Sein Auftrag, sachlich und interessenunabhängig zu informieren, ist in der Satzung festgelegt. Beim aid arbeiten namhafte Experten, Praktiker und Medienfachleute zusammen. Informationsmedien, die der aid herausgibt, entsprechen dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und vermitteln Wissen zielgruppengrecht und praxisorientiert.